

■ 2 min.

Zwar-Segelverein Vertrauen nimmt am Hafenfest teil

Dortmund . Anlässlich des 13. Hafenspaziergangs im Hafenquartier am 30. August (Samstag) ab 14 Uhr können die Besucherinnen und Besucher auch das Vereinsgelände des gemeinnützigen Zwar-Segelvereins „Vertrauen“ besuchen. Das Vereinsgelände im Schmiedinghafen hinter dem Gebäude Speicherstraße 100 steht an diesem Tag offen.

Was einen Besuch des Segelvereins, der als Dortmunder Zwar-Gruppe („Zwischen Arbeit und Ruhestand“) organisiert ist, besonders interessant macht? Im Dortmunder Hafen sind zwei Plattbodenschiffe, die „Klipperaak Vertrauen“ und die „Tjalk Rival“ beheimatet. Bei diesen Schiffen handelt es sich um zwei „alte Damen“: Die „Vertrauen“ wurde im Jahr 1896 gebaut, die „Rival“ 1912.

Die „Vertrauen“ befindet sich nur während der Wintermonate in Dortmund. Im Sommer, also zwischen Mai und September, liegt sie im Greifswalder Museumshafen. Von dort aus startet sie jeweils wöchentlich zu Vereinsfahrten auf dem Greifswalder Bodden. Fahrziele sind unter anderem die Inseln Rügen und Usedom.

Während der Winterzeit wird die „Vertrauen“ nach einer anstrengenden Saison auf See in Dortmund wieder auf Vordermann gebracht. Dieses Jahr wird sie Ende September im Schmiedinghafen zurückerwartet.

An der „Rival“ sind in den Sommermonaten Arbeiten notwendig, um sie wieder seetauglich zu machen. Derzeit liegt sie an Land, um notwendige Schweißarbeiten am Rumpf erledigen zu können. Anschließend muss sie gestrichen und seefest hergerichtet werden. Ziel ist es, die Rival möglichst schnell wieder ins Wasser zu bekommen.

Der Zwar-Segelverein „Vertrauen“ verfügt derzeit über rund 100 Mitglieder, von denen sich ein Großteil daran beteiligt, die beiden Schiffe instand zu halten. Gerne begrüßt der Verein neue Mitglieder, die ihn bei seiner Arbeit unterstützen möchten.

Besichtigung möglich

Auch beim diesjährigen Hafenfest wird sich der Segelverein wieder den Besucherinnen und Besuchern auf dem Vereinsgelände vorstellen. Da der Verein eine Dortmunder Gerüstbaufirma dazu bewegen konnte, einen Treppenzugang zum Schiff aufzubauen, um einen sicheren Zugang zu gewährleisten, kann die „Rival“ sogar besichtigt werden. Auch Speisen und Getränke werden angeboten.

Ziel des Zwar-Segelvereins „Vertrauen“ ist laut Homepage „die Förderung der Alten- und Jugendhilfe und des traditionellen Segelsports“. Treffen finden jeweils montags und donnerstags von 10 bis 14 Uhr statt. Weitere Infos auf www.vertrauen.de

